

Ankündigung Workshop SoSe 2025

Generatives Design

Lehrveranstaltung für Studierende der Studienrichtungen ET, MT und WW-ING

Termin: Workshop hat einen Umfang von 2 DS:

- 1. Termin: Dienstag, 28.05.2025; 13:00 Uhr; BAR/II/20a
- 2. Termin: Dienstag, 04.06.2025; 13:00 Uhr; BAR/II/20a

Lehrende: Dr.-Ing. Jens Schirmer; Dipl.-Ing. Christoph Steinmann

Wichtig: Bei Interesse ist eine Einschreibung unter OPAL zwingend notwendig unter:

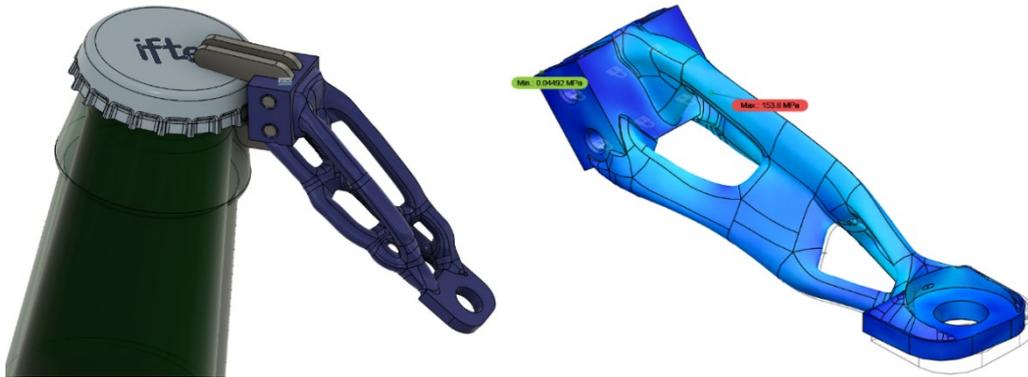
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/35117858818?16>

Dieser Workshop spricht Studenten der Studienrichtungen ET, MT und WW-ING ab dem 6. Semester an. Diese haben die grundlegende Funktionalität von CAD-Programmen kennengelernt. Das Dimensionieren und Konstruieren von Bauelementen nehmen aber nur einen kleinen Teil des konstruktiven Entwicklungsprozesses ein. Einerseits ist es für Entwicklungsingenieure elementar wichtig, den gesamten konstruktiven Entwicklungsprozess zu verinnerlichen und andererseits können moderne CAD-Programme weit mehr als nur zu konstruieren!

Das Institut für Feinwerktechnik und Elektronik Design bietet hierzu eine Reihe praxisorientierter und anschaulicher Lehrveranstaltungen an. Diese vorzustellen und auf den erweiterten Umgang mit CAD einzustimmen, möchten wir Sie zu einem Workshop „Generatives Design“ einladen.

An einem einfachen Beispiel leiten wir Sie durch die Topologieoptimierung unter der Berücksichtigung von gewählter Technologie und Werkstoffen. Letztlich werden wir Ihr individuelles Optimierungsergebnis hier am IFTE herstellen. Jedem Teilnehmer wird sein optimiertes Bauteil zur weiteren Verwendung übergeben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an diesem "so ganz anderen" Workshop!



Gliederung des Workshops

1. Termin

- Begrüßung
- Einführung in Fusion 360
- Vorstellung des generativen Designs an einem praktischen Beispiel
- Simulationserstellung und Optimierung

2. Termin

- Strukturierte Analyse der Optimierungsergebnisse
- Motivation für weitere LV am Institut
- Ausgabe der individuell optimierten Lösungen

Dresden, 08.04.2025



Dr.-Ing. Jens Schirmer

